

# Christuskirche im Mittelpunkt

**Kultur** Wissenswertes am Tag des offenen Denkmals

■ **Andernach.** Zum Besuch der Christuskirche am Tag des offenen Denkmals hatten der Förderverein Christuskirche Andernach und die evangelische Kirchengemeinde eingeladen. Nach dem sonntäglichen Gottesdienst war die Kirche zur Besichtigung freigegeben. Mitglieder des Vereinsvorstandes unter Leitung Volker Stähles begrüßten einzelne Gäste, aber auch kleinere Besuchergruppen. Insbesondere erläuterten sie die noch ausstehenden Restaurierungsarbeiten, die vor allem im inneren Dachbereich der Kirche anstehen. Für kleine Gäste war eine Malgelegenheit vorbereitet.

Um 15 Uhr erlebte eine Gruppe von etwa 25 Besuchern einen informativen und unterhaltsamen Vortrag von Dr. Paul Petzel (An-



**Dr. Paul Petzel sprach am Tag des offenen Denkmals über die Entstehung und die eigenartige Form der Christuskirche Andernach.**

dernach) über die Entstehung und die eigenartige Form der Kirche. Ebenso behandelte Petzel die Wandbehänge in der Christuskirche, stand doch der Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Farbe“. Die großformatigen Kunstwerke wurden vor mehr als 30 Jahren von Gruppen junger Schüler des Bertha-von-Suttner-

Gymnasiums unter der Leitung ihres Kunstlehrers Jochen Röder geschaffen. Es handelt sich um Kollagen aus Stoffresten, die nicht nur schmücken, sondern auch die Akustik verbessern sollten. Motive sind biblische Szenen. Zum Ausklang des Tages gab Kantor Ingo Bechmann ein Orgelkonzert mit Werken aus drei Jahrhunderten.